

DIENSTBEREIT - DIE WOCHE IM ÜBERBLICK

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, wird Ihre Mitteldeutsche Zeitung ab sofort die verfügbaren Bereitschaftsdienste gesammelt einmal in der Woche für die laufende Woche komplett veröffentlicht. Zudem finden Sie an dieser Stelle die entsprechenden zentralen Rufnummern, unter denen Sie die aktuellen Bereitschaftsdienste auch noch einmal telefonisch erfragen können.

Bitte heben Sie sich diese wöchentliche Übersicht auf.

NOTRUF

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Kranken- & Behindertenfahrdienst:
DRK: 0800/116 0 117
Johanniter: 0340/2 60 79 33,
 2 60 79 22, 2 60 79 15
W-T-D Hauch GmbH:
 0340/2 16 16 20

Telefonseelsorge:

0800/111 01-11 oder -22
Elterntelefon: 0800/111 05 50
Kinder- und Jugendtelefon:
 0800/111 03 33 33

ALLGEMEINÄRZTE

Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst: für akute Erkrankungen außerhalb der Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzte:
Tel. 116 117 (bundesweit)

APOTHEKEN

Notdienste der Apotheken sind bundesweit hier abzurufen:
Tel. 0800/0 02 28 33 (kostenfrei)
 Online: www.aponet.de

KINDERARZT

Notfallsprechstunde:
 Mi/Fr 15:00-17:00
 Sa 9:00-11:00 und 15:00-17:00
 So 9:00-11:00

10. August: Dr. K. Prokop
 Köthen, Ascherslebener Allee 28
 Tel. 03496/21 36 53
12./13./14. August: Dr. Hofmann
 Dessau, Ackerstraße 6a
 Tel. 0340/8 82 21 39

TIERARZT

13./14. August:
DVM Hoth
 Tel. 0340/8 60 02 12

HAVARIEDIENSTE

Rohr- und Städtereinigung:
 Tel. 0340/2 20 11 10
Rohr- und Kanalreinigung:
 Tel. 03496/21 66 08
Gas, Strom, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Schlüsseldienst:
 Tel. 0340/8 99 20 00

HILFE

Bahnhoftsmission:
 Tel. 0340/21 24 56
 Mo-Fr 8:00-13:00
Frauen- und Kinderschutzhaus:
 Tel. 0340/51 29 49
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer, Schlossplatz 3,
 Tel. 0151/55 16 48 52

BERATUNG

Verbraucherzentrale:
 Johannisstr. 17, Tel. 0340/212890
 Di und Do Finanzdienstleistung und Verbraucherrecht 10:00-13:00 und 14:00-18:00, Di Lebensmittlerberatung 14:00-18:00, Mi Energieberatung (nach Terminvereinbarung)
Haus und Grund Dessau e. V.:
 Albrechtstraße 116
 Die Sprechstunde fällt in dieser Woche aus.

Mi 15:00-17:30

STADTVERWALTUNG

Bürgeramt Dessau:
 Zerbster Straße, Raum 126
 Tel. 0340/2042033
 Mo 08:00-12:00 Uhr und 13.30-16:00, Di/Do 08:00-12:00 und 13.30-18:00, Mi/Fr 08:00-12:00, jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:00-12:00

Bürgerbüro Dessau (Haupteingang des Rathauses):
 Zerbster Straße 4
 Tel. 0340/2041031 o. 2041331
 Mo 8:00-16:00, Di/Do 8:00-18:00, Mi/Fr 8:00-12:00

Bürgerbüro Roßlau:

Tel. 0340/2042185
 Di 10:00-12:00 und 13:30-17:30, Do 10:00-12:00 und 13:30-16:00

Örtliche Verwaltung Rodleben,

Bürgerbüro: (1. Etage; bitte den Eingang Heidestraße benutzen)
 Tel. 034901/67222
 Mi 10:00-12:00 und 13:00-16:00, Do 10:00-12:00 und 14:00-17:30

Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinwesen:

August-Bebel-Platz 16,
 Mo 8:00-12:00
 Di 8:00-12:00; 13:30-17:30
 Do 8:00-12:00; 13:30-15:30
 Termin unter www.terminvereinbarung.dessau-rosslau.de

Seniorenbeauftragter:

Tel. 0340/2 04 23 05
 Di 10:00-11:00

Behindertenbeauftragte:

Tel. 0340/2 04 24 01
 Di/Do 08:00-12:00 / 14:00-16:00
Kinder- und Jugendbeauftragter:
 Tel. 0340/2 04 23 05
 an geraden Kalenderwochen
 montags 16:00-18:00 Uhr
Stadtpflege:
 Tel. 0340/2 04 20 72
 Mo-Fr 07:00-18:00

Tourist-Information Dessau

Ratgasse 11
 So bis Fr 10:00-18:00,
 Sa 10:00-15:00
Außenstelle Tourist-Information Roßlau:
 Ludwig-Lipmann-Bibliothek
 Mo 10:00-12:00, 13:00-14:00,
 Di 10:00-12:00, 13:00-17:00,
 Do 13:00-17:00, Fr 10:00-12:00

Stadtwerke-Kundencenter

Zerbster Straße 2a/b
 Öffnungszeiten:
 Mo 8:00-12:00 und 13:00-6:30,
 Di/Do 8:00-12:00 und 13:00-18:00,
 Mi 9:00-12:00 und 13:00-6:30,
 Fr 8:00-12:00
Stadtwerke-Kundenbüro Roßlau
 Hauptstraße 140
 Mo 8:00-16:30, Di/Do 8:00-18:00,
 Mi 9:00-16:30, Fr 8:00-12:00
kostenfreie Servicenummer:
 Tel. 0800/8 99 15 00
 kundenservice@dvv-dessau.de

ANGABEN OHNE GEWÄHR

Ort vieler Möglichkeiten

KLINK-FESTIVAL Ein neues Handwerk oder eine neue Kunst für sich entdecken - was am Wochenende im Vor-Ort-Haus alles möglich war.



Beim Klink-Festival im Vor-Ort-Haus gab es auch einen Graffiti-Workshop. Dabei konnten sich ebenfalls Kinder ausprobieren.

FOTO: THOMAS RUTTKE

VON DANNY GITTER

DESSAU/MZ - Wann eine Veranstaltung gelungen ist, dafür gibt es sicherlich viele individuelle Kriterien. „Wir hatten hier sehr viele entspannte und freundliche Leute und vor allem auch viele neue Gesichter wahrgenommen“, bilanzierte Melanie Hafenrichter am Sonntagmittag den Verlauf des Klink-Festivals auf dem Gelände des Vor-Ort-Hauses in der Wolfgangstraße 13.

Das kann man als gelungen interpretieren. Drei Tage lang, von Freitag bis Sonntag, hatten Hafenrichter und drei weitere Organisatorinnen und Organisatoren zur zweiten Auflage des Klink-Festivals eingeladen. 15 Workshops und 16 Auftritte musikalischer Künstler sowie fünf Präsentationen von regionalen kulturellen und gesellschaftlichen Initiativen verwandelten die Wolfgangstraße 13 in einen Ort zum Entspannen und kreativ sein.

Begrenzte Kapazitäten

Tagsüber sich handwerklich oder künstlerisch ausprobieren und abends bei Musik die Seele baumeln lassen und zwischendurch alte Bekannte treffen oder neue Menschen kennenlernen, das ist die Philosophie von Klink. Rund 200 Karten für das Festival wurden verkauft. Natürlich hätten es noch viel mehr sein können. Doch jedes verkaufte Ticket berechtigte zum Besuch eines Workshops. Da waren die Plätze und die Kapazitäten begrenzt. „Vor allem Buch-



Goldschmiedin Anna-Martina Schröder bei der Arbeit.

FOTO: DANNY GITTER

binden und Töpfern zogen so viele Menschen an, dass wir die Anzahl der Plätze hätten locker verdoppeln können“, sagt der Mitorganisator Jonas Kramer. Unter anderem auch Linoldruck, Brot backen, Yoga sowie Siebdruck und Holzarbeiten standen auf der Festival-Agenda.

Wer es filigran mochte, der war bei Anna-Martina Schröder goldrichtig. Die Roßlauer Goldschmie-

din beließ es in ihren Workshops aber beim Bearbeiten von Kupfer. Im Herstellen von Zahnrädern konnten sich die Gäste probieren. Zwei Interessenten, für jeweils eine Stunde, wurden in vier Workshops in die Handwerkskunst der Roßlauerin eingeweiht. Im benachbarten Zerbst hat die 33-Jährige sich zur Goldschmiedin ausbilden lassen. Doch im Berufsalltag hat es ihr dann doch eher Silber angetan. „Ich habe den Eindruck, dass doch etwas mehr Leute Schmuck aus diesem Material gegenüber Gold bevorzugen“, sagt Schröder. Es glänzt wie Gold, nur eben zum geringeren Preis. Anhänger, Ketten, Ringe - alles, was das Kundenherz begehrt, fertigt die Roßlauerin in ihrer heimischen Werkstatt an. Auch für die Roßlauer Schiffernixe hat sie 2017 Schmuck entworfen, der seitdem von jeder Amtsträgerin getragen wird.

Angesteckt von der Steam-Punk-Bewegung, die historistische und futuristische Stilelemente in Kunst, Literatur und Technik vereint, hat die Roßlauerin Silberschmuck aus Zahnrädern geschaffen. Auf der letzten Kreativmesse, im Frühjahr, auf der Burg Roßlau, hat sie ihre Kollektion schon mit Erfolg vorgestellt. Auch wer am Sonntag ihre Workshops besuchte, konnte sich davon inspirieren lassen und noch vor dem ersten Arbeitsschritt feststellen, wie viele verschiedene Nuancen Zahnräder haben können. Da fiel die Auswahl für das eigene zu fertigende Schmuckstück durchaus schwer.

Doch in rund einer Viertelstunde war der Entwurf auch schon zu Papier gebracht. Ein junger Erwachsener und der achtjährige Bertram probierten sich als erste im Schmuck-Workshop aus. Die Kupferplatte mit dem Hammer begradigt, das Muster aufgebracht und dann mit einer feinen Stichsäge ausgeschnitten, anschließend gefeilt und poliert - das erforderte einiges Geschick. Doch die Laien ließen sich nicht entmutigen und schafften, wenn auch mit sehr viel Hilfe, ihr erstes kleines Schmuckstück. „Das hat richtig viel Spaß gemacht“, lobt der achtjährige Bertram, der bisher immer seinem Papa bei handwerklichen Projekten zur Hand gegangen ist.

Dankbar für Unterstützung

Auch für die Goldschmiedin waren die Workshops mit Laien eine Premiere. Ob sie das jetzt öfter machen will, steht noch nicht fest. „Ich muss das alles erst einmal in Ruhe Revue passieren lassen. Eine interessante Erfahrung war es allemal“, sagt sie.

Auch für die dritte Auflage des Klink-Festivals im nächsten Sommer wird es genug Ideen geben, bei dem man sich kreativ austoben kann, sind die Veranstalter überzeugt. Da das Fest gemeinnützig organisiert ist, sind sie für jedwede Unterstützung dankbar, auch in Form eines warmen Geldregens. Den gab es in diesem Jahr von der „Partnerschaft für Demokratie“. 4.000 Euro hat die Initiative für das Festival gespendet.

„Wir hatten auch viele neue Gesichter wahrgenommen.“

Melanie Hafenrichter
 Mitorganisatorin

Getraut bei „Roßlau rockt“

ÜBERRASCHUNG

Mandy Münch und Marcus Geiger geben sich Ja-Wort.

ROSSLAU/MZ/HTH - Was für eine Überraschung am Abend: Mandy Münch und Marcus Geiger, die Protagonisten der Initiative „Buntes Roßlau“ haben am Sonnabend nicht nur zum sechsten Mal „Roßlau rockt für Vielfalt, Toleranz und ein friedliches Miteinander“ auf die Beine gestellt, sondern sind auch in den Hafen der Ehe gesegelt. Beide hatten bereits



Ortsbürgermeisterin Christa Müller (r.) erhielt wie die anderen Unterstützer von Mandy Münch und Marcus Geiger bei „Roßlau rockt“ ein Dankeschön des Vereins „Buntes Roßlau“ überreicht.

FOTO: TH. RUTTKE

heimlich am 16. Juli im Rathaus Roßlau geheiratet, am Sonnabend gaben sie sich bei einer Freien Trauung das Ja-Wort. „Vor fünf Jahren bin ich bei ‚Roßlau rockt‘ für Mandy auf die Knie gegangen, haben wir uns verlobt“, sagt Marcus Geiger. Deshalb war die Veranstaltung für Beide erneut die richtige Bühne, um sich zu trauen.

100 Gäste und damit weniger als in Vorjahren hatte der Nachmittag, „doch die Atmosphäre war wunderschön“, dank der Gastredner, Bands und aller Beteiligten, so Geiger. Der auch allen Sponsoren dankt, ohne die der Verein „Roßlau rockt“ nicht hätte durchführen können.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK DESSAU-ROSSLAU, BITTERFELD UND KÖTHEN

ANHALT KURIER

Kavalleriestraße 74-76, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/51 89 01 10,
 E-Mail: redaktion.dessau-rosslau@mz.de, Facebook: [mzdessaurosslau](https://www.facebook.com/mzdessaurosslau), Twitter: [mz_dessau](https://twitter.com/mz_dessau)

LEITER REGIODESK

Steffen Brachert (sb)
 0340/51 89 01 26
steffen.brachert@mz.de

REGIODESK

Henrik Klemm (hk)
 0340/51 89 01 16
henrik.klemm@mz.de
 Frank Krause (fk)
 0340/51 89 01 29
frank.krause@mz.de
 Janet Leine (jl)
 0340/51 89 01 17
janet.leine@mz.de

LOKALSPORT

Tobias Große (tg)
 0340/51 89 01 31
tobias.grosse@mz.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Maria Huber
 0340/51 89 01 20
maria.huber@mz.de

CHEFREPORTER LOKALES

Oliver Müller-Lorey (oml)
 0340/51 89 01 14
oliver.mueller-lorey@mz.de

REPORTER LOKALES

Silvia Bürkemann (sb)
 0340/51 89 01 27
silvia.buerkemann@mz.de

ANETTE GENS (age)

0340/51 89 01 28
annette.gens@mz.de

SYLKE KAUFHOLD (syk)

0340/51 89 01 30
sylke.kaufhold@mz.de

HEIDI THIEMANN (ht)

0340/51 89 01 13
heidi.thiemann@mz.de

FOTO

Thomas Ruttke

SERVICE

Ab: 0345/5652233
 Anzeigenannahme:
 0345/565 22 11

Abonnementspreis pro

Monat: 39,95 Euro in-

klusive Zustellgebühren bei Botenzustellung

und Mehrwertsteuer, 46,40 Euro bei Lieferung durch die DP AG.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutzerklaerung